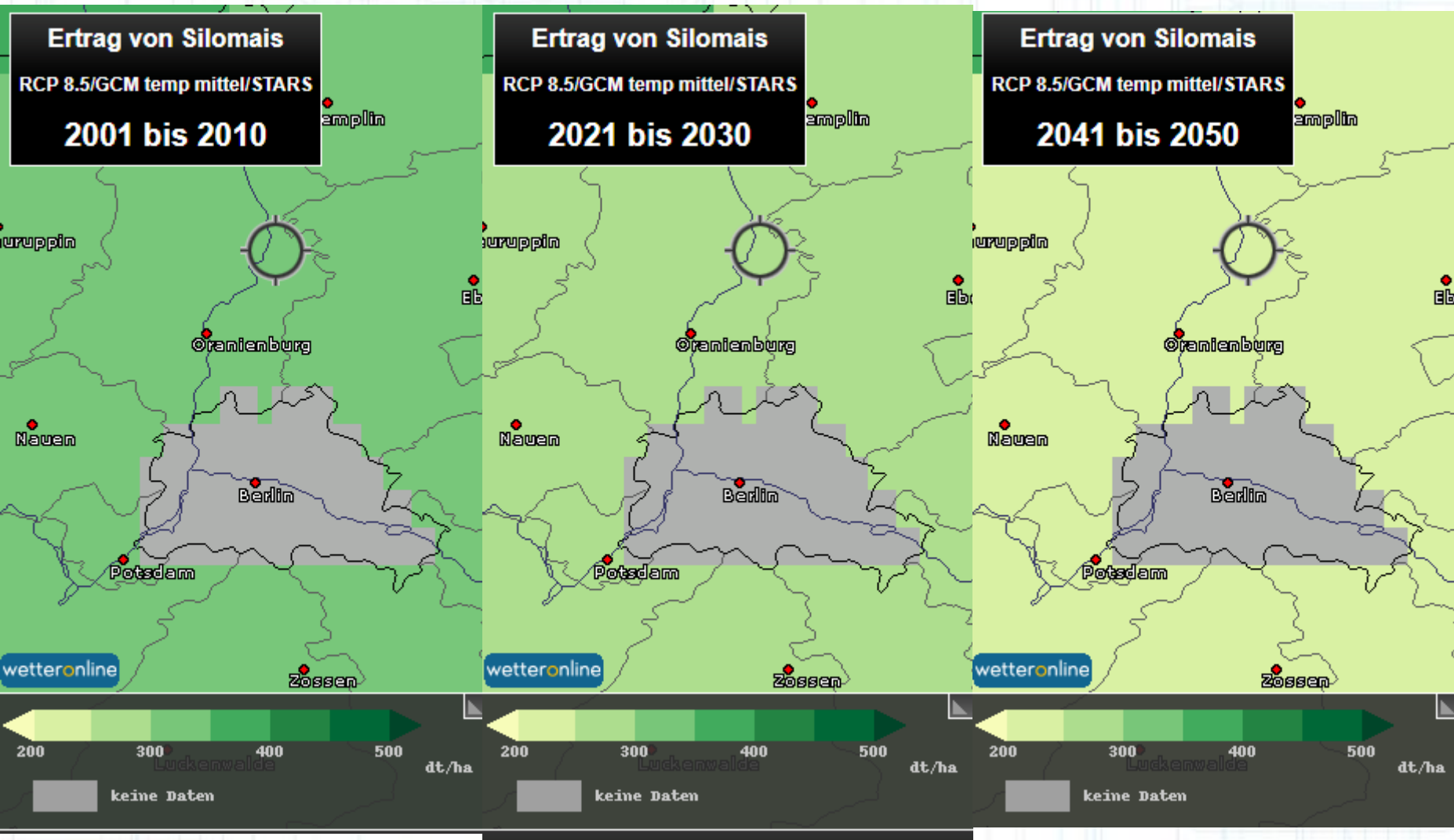


Biodiversität in der Landwirtschaft

Sophie Knödler für IG Stolperfeld

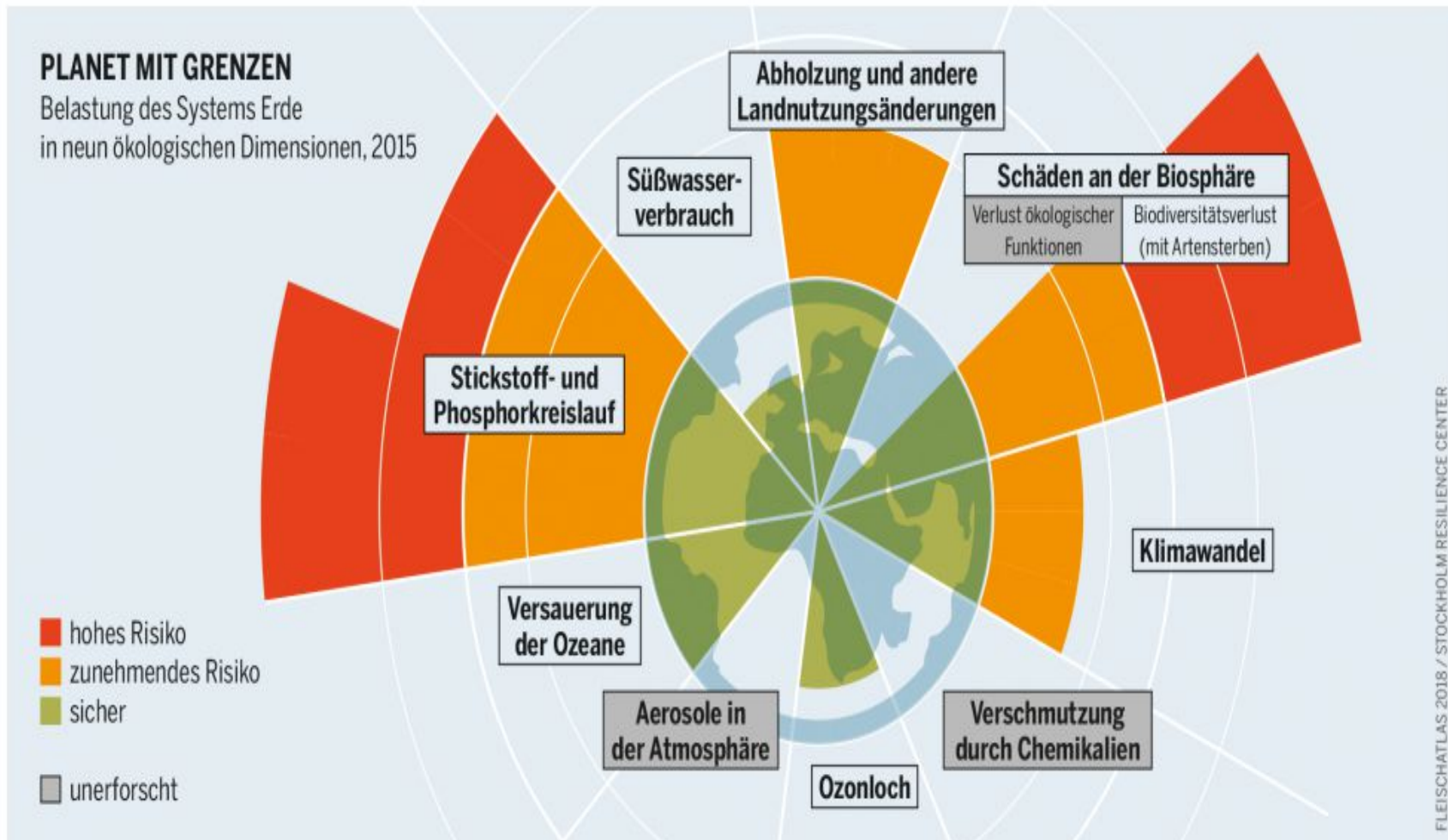
1. Klimaveränderung <http://www.klimafolgenonline.com>
2. Planetare Grenzen und Biodiversität
3. Waldökosystem
4. Modell der nachhaltigen Entwicklung
5. Ökosystemaufbau durch Landwirtschaft
6. Ökonomische und soziale Umsetzungsmöglichkeiten
7. Beispiel

Maisertrag 2000-2050



Def. Biodiversität- die Antriebskraft der natürlichen Ressourcen

UN-Biodiversitätskonvention 1992: „die Variabilität unter lebenden Organismen jeglicher Herkunft, darunter unter anderem Land-, Meeres- und sonstige aquatische Ökosysteme und die ökologischen Komplexe, zu denen sie gehören; [sowie] die Vielfalt innerhalb der Arten und die Vielfalt der Ökosysteme“



Waldökosystem

Diverse Lebensformen durch Anpassung
in Zeit, Ort, Höhe, Tiefe und aneinander

Klima



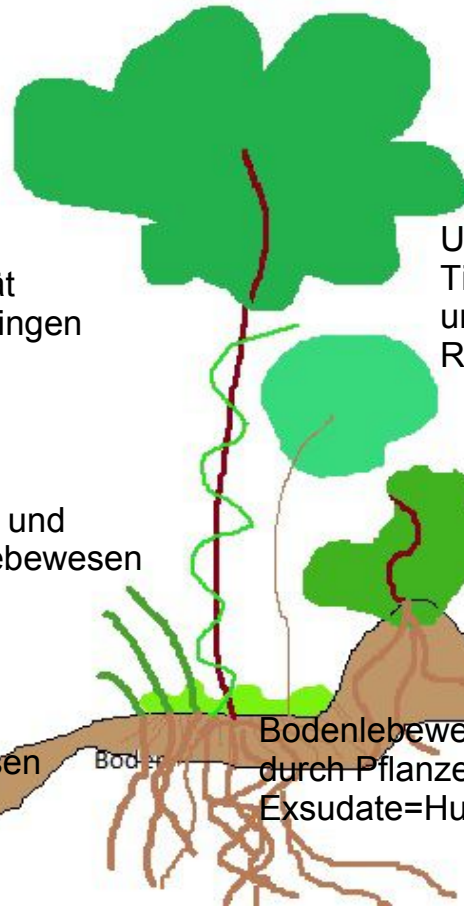
Ökosystemstabilität
schützt vor Schädlingen
und Krankheiten

Laub/Mulch
Verdunstungsschutz und
Nahrung für Bodenlebewesen

Gesteinsverwitterung und
Bodenneubildung durch
Pflanzen und Bodenlebewesen

Axiomatische Grundsätze:

- Naturgesetze gelten immer und überall im 3D Wirkgefüge mit der Zeit
- Biotisches abhängig vom Abiotischen
=direkte & in direkte Beziehung in einem Landschaftsökosystem



Sonne

Zeit

Unterschiedliche Lebensformen (Pflanzen,
Tiere, Pilze, Bakterien) haben
unterschiedl. Standortansprüche =diverser
Ressourcenab- und aufbau

Wassertransport aus tiefen
Bodenschichten mit Abgabe im
Oberboden und Speicherung in
Pflanze + Mikroklima

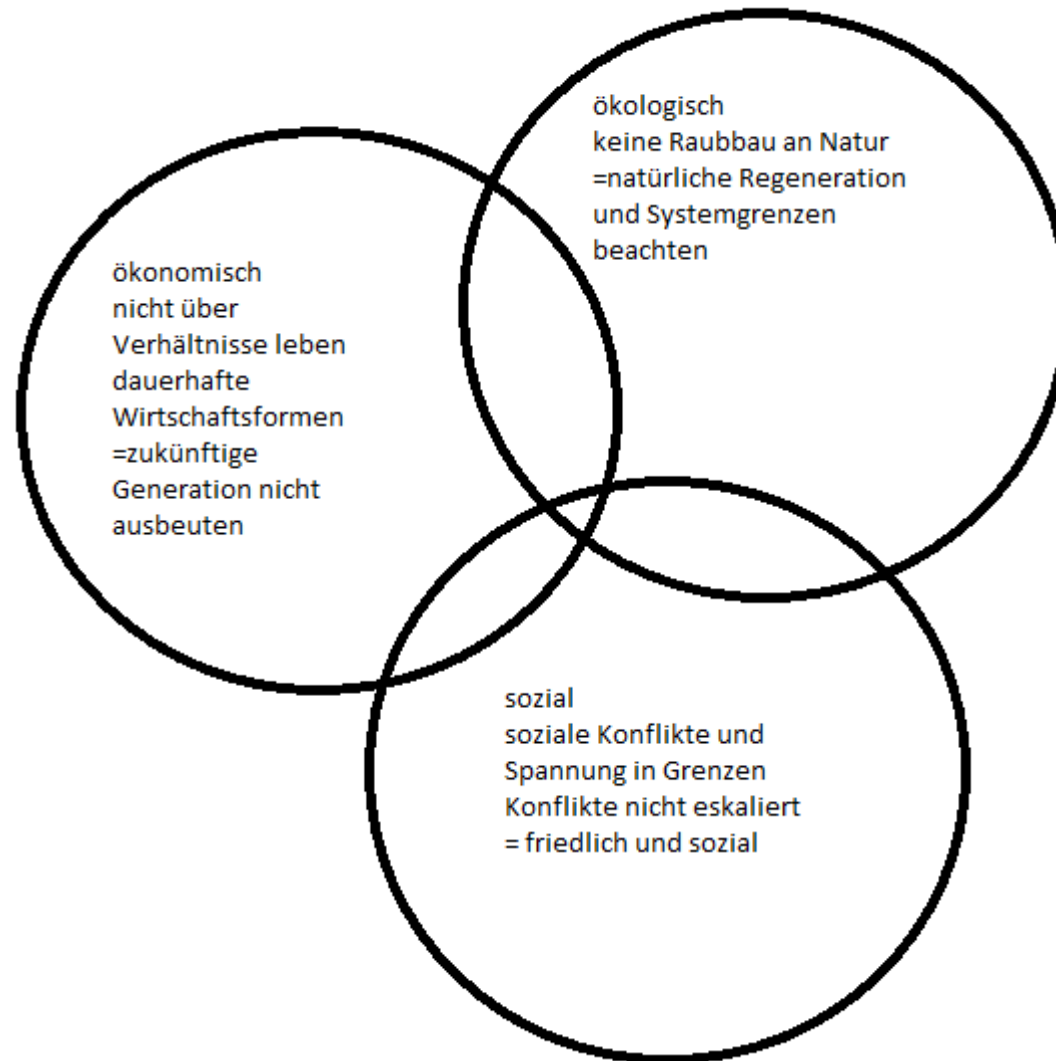
Relief

Bodenlebewesen gefüttert
durch Pflanzenreste und
Exsudate=Humusaufbau

Wasserhaushalt

Modell nachhaltige Entwicklung

- Axiomatische Grundsätze
- Dragon Dreaming: diverse Struktur braucht diverse Nutzung



Ökosystemaufbau durch Landwirtschaft

- Biotopvernetzung
 - Flurgestaltung
 - Wasserhaushalt
 - Randzonennutzung
 - Agroforstsysteme
 - Holistic Weidemanagement
 - Produktionsdiversität
- Hecke, Waldränder
 - Grünland und Bodenbedeckungsgrad
 - kleine Schläge
 - Obstwiesen und Einzelbäume
 - Wasserretention und Feuchtgebiete
 - Mulch
 - Ackerrandstreifen, Blühstreifen
 - Obstbau, Nüsse, Wertholz
 - Waldgarten
 - extensive Weide unter Obstbäumen
 - gefährdete Nutzierrassen in Landschaftspflege
 - Fruchtfolge, Gründung, Zwischenfrüchte

Ökonomisch und Sozial

- Solawi -regionales Gemüse, Beeren
- Kuhpatenschaften
- Milchtankstelle neben Weide
- Streuobstwiesen mit Schafen/Kühen/Pferden
- Heubereitung für Reitstall Frohnau und Hohen Neuendorf
- EU Förderung z.B (ELER Tierschutz, Agroforst, lokale schützenswerte Rassen), 2. Säule GAP
- Agroforst (Wertholz, Obst, Nüsse)
- Imkerflächenvermarktung
- Regionaler Waldgarten für soziale Einrichtung und Öffentlichkeit
- NGO Partnerschaft

Ökonomisch und Sozial

- Großprojekt Waldweide für Milchkühe mit 5-6 Bauern, CO² Emissionshandel
- Kirche historischer Kräuterweg
- Alte Mauerreste in Trockenbiotop, Denkmalpflege mit Naturschutz
- eigene LEADER Region

Planung Bachelor Bsp.

